

No. 5
utcheon
urgeon
oldt, Sask.
NETT
OT
hone 88
t, Phone 78
inger,
geon
SK.
ohnung:
ely. Tel. 39.
YNCH
urgeons
Women
and Breslau
P. M.
SASKATOON
Station
B. A.
urgeon.
ASK.
ALLUM
RGEON
K.
n
walter,
ar
dt, Sask.
DER
Public
K. —
SASK.
ended To
B. A.
Public
K. —
LL
SK.
t und
ung
Särgen
oneer
DUCTION
e Colony.
or terms
STER
eer—
Sales.
DT
very Barn
LAND
ou land
e terms
EGOR.
CHINDLER
DLER
nds
Belt
nada.
ckerei
Hotel)
Ruchen.
etränke.
Store
etor
ed my
ven by
That's
when
ht hore
Goods,
anted.
le
to
ub
U.S.A.

befreit von irdischen Rücksichten und Wunden, ganz Gott hingegeben, ausströmen ließ. Das Jahr ging dahin; Giovanni war bleicher, ernster und frommer. Immer wieder zog's ihn zum Altare der Mutter Gottes hin — und nicht lange dauerte es, so legte er der Hochgebenedeiten ein wunderbares „Salve Regina“ zu Füßen, das er ihr zu Ehren in Musik gesetzt hatte.

„Und doch ist's immer noch nicht das rechte“, seufzte er, „es liegt im Grunde meiner Erinnerung, meiner Seele, noch eine Musik verborgen, die klingt dann und wann geisterhaft auf, wie aus frühester Kindheit — o, daß der Tag käme, daß ich diese Töne festhalten und niederschreiben könnte...“

Es war im Jahre 1736, in der heiligen Fastenzeit. Giovanni gab sich ganz der Betrachtung, dem Gebete hin. Seit einigen Tagen taunte man ihn kaum mehr. Jeden Morgen ging er zur heiligen Kommunion, betete lange vor dem Bilde der schmerzhaften Mutter Gottes — dann schloß er sich ein und arbeitete. Nur hin und wieder drangen wunderbare süße Töne aus seinem armen Gemach. Er lebte wie in einer Ekstase, genoß kaum mehr einige Bissen, sein Auge glühte in wunderbarem Feuer, seine fast durchsichtige Gestalt schien zu schweben.

„Giovanni lebt im Paradiese“, meinte einer.

„Im Paradies der Schmerzen“, sagte ein Nachbar dazu; es dauert nicht mehr lange; die Auferstehung Christi feiert er im Himmel.“

Eines Morgens trat er zu seinem Freund und Lehrer ins Zimmer und legte ihm ein großes geliebtes Notenblatt vor. Mit großen Buchstaben stand auf dem Titel: Stabat mater. Per Giovanni Battista Pergolesi.

Er sagte nichts weiter, als: Jetzt hab ich gefunden, was mir durch's ganze Leben nachging; nun habe ich Ruhe; sehet es an...“

Damit ging er hinaus. Fast bezaubert sah er zum Tode ermüdet auf sein Lager. Der Meister aber rief ein paar seiner besten, sichersten Sänger, nahm sie still mit hinunter in den Musiksaal, setzte sich an die Orgel und begann zu probieren, die Sänger fielen ein...“

Es war eine wunderbare Musik und sie wurde immer schöner.

Eine Zeitlang ging's, da sprang der Meister herab von der Orgel, warf sich auf die Knie, streckte die Arme zum Himmel auf und rief mit von Tränen erfüllter Stimme: „Das zerreißt das Herz — das hat kein Mensch gesungen — das hat ein Engel gesungen!“

Es war nicht lange nachher; Giovanni Pergolesi's Stabat mater sollte um jeden Preis durchgeführt werden zum Feste der sieben Schmerzen noch in dieser Fastenzeit; rastlos wurde gearbeitet, einzelne Teile gingen schon ganz fertig, die Hauptprobe war angelegt.

Pergolesi, der Komponist, war zu schwach, um zu dirigieren; er ließ todmüde in einer Ecke hinten im Saale; der alte Meister dirigierte. Orgel und Instrumente begannen unglücklich traurig das Vorspiel; jetzt begann der Chor: Stabat mater dolorosa — und von Vers zu Vers war der Gesang wunderbarer: die Schilderung der Schmerzen Marias mit dem sterbenden Jesus schmürte das Herz des Zuhörers zusammen, und die Bitte an die aller seligste Jungfrau, wie klang sie so innig und rein!

„Drück' den Schmerz, die Wunden, meinem Herzen ein,“ klang's erschütternd dahin und dann weiter, fast wie mit sanftem Weinen: „Laß mich innig mit dir weinen, mich mit deinem Sohn vereinen, lebenslang in Leid und Schmerz. An dem Kreuz mit dir zu stehen, unverwandelt auf dich zu sehen, das begehrt mein trauernd Herz.“

Jetzt nahte sich der Schluß mit der Bitte an den göttlichen Heiland um den seligen Tod: „Christus, Heiland, muß ich scheiden, soll Maria mich begleiten zu dem ewigen Siegertranz!“

In überirdischer Begeisterung hob sich der Chor aufwärts, vertrauensvoll, alles Irdische hinter sich lassend: und wie nun der letzte Vers erklang, da schien sich gleichsam der Himmel zu öffnen und seinen Glanz niederzuschütten.

Wie mit Engelsstimmen klang's sanft und süß und doch fest und süßlich zwischen den weichen Gesängen der Violinen und Flöten: „Muß mein müder Leib einst sterben, dann laß meine Seele erben Paradieses Ruh und Glanz!“

Und in rauschendem Ausklang stiegen die letzten Akkorde des wunderbaren Liedes hummelan. —

Und mit ihnen des Meisters, Giovanni Pergolesi's reine Seele. — Als die Musiker und Sänger sich am Schluß des Wertes umwandten, sahen sie ihn, die Augen nach oben gerichtet, eben noch sterben. Nun war er bei seiner Mutter und bei Maria, der schmerzgekrönten. —

Bis auf den heutigen Tag ist Pergolesi's „Stabat mater“ unerreichbar; es wird es auch wohl bleiben; diese Komposition hat ihn unsterblich gemacht; sie ist sein Schwannengesang und weitaus das Herrlichste, was er geschaffen, sie hat ihn zu einem Meister ersten Ranges erhoben. Pergolesi starb den 16. März 1736, 26 Jahre und zwei Monate alt, und ist in Neapel begraben.

Im übrigen zieht sich an ihm, wie Maria ihren Jünger und Sänger sich selbst erzogen und geführt hat; sie wird ihm auch eine milde Fürsprecherin im Gericht gewesen sein!

Für die Hausfrau

Jetzt ist die Zeit

um Kresse, Spinat und Salat-Samen zu bestellen. In keinem Garten sollte dieses Gemüse fehlen. Pflanzet dieses Jahr Swiss chard (Perpetual spinach beet), Chicory, Salsify (Austerpflanze), Oca, Celery, (Wurzelkellerie), curled chervil (Kerbel), Broccoli, Savoy cabbage (Wirsing), corn salad, borecole, parsley (Petersilie), chives (Schnittlauch), garlic (Knoblauch).

Wer dieses einmal probiert hat, wird dieselben jedes Jahr pflanzen.

Swiss Chard ist ein ausgezeichnetes Gemüse. Die jungen Blätter werden wie Spinat gekocht; die flachen, breiten Stiele werden wie Spargel zubereitet und haben einen ähnlichen Geschmack; auch zu Pickles zu verwenden.

Austerpflanze oder falsche in den Pastinaken (parinip) sehr ähnlich. Frost schadet ihnen nichts. Gedeiht am besten auf leichtem aber reichem Boden. Die Wurzel werden gekocht oder in Butter gebraten oder für Suppen verwendet.

New Zealand Spinach hat große, fleischige, dicke Blätter von sehr feinem Geschmack, die zart und frisch bleiben vom frühesten Sommer bis Frost eintritt. Wird nie jäh oder holzig.

Chicory (Chicory) dient als Kaffeeersatz. Die Blätter werden als Salat verwendet.

Broccoli, ähnlich dem Blumenkohl; aber mehr widerstandsfähig.

Die jungen Samensamen des Oca oder Gumbo werden zu Suppen benutzt. Zum Gebrauch im Winter können dieselben, ähnlich dem Spinat, getrocknet werden.

Gartentresse im Winter.

Um in der kalten Jahreszeit Kartoffel, Sellerie und andere Salate mit frischen Kräutern zu würzen, eignet sich ganz außerordentlich die Gartentresse. Um nun für diese Jahreszeit die Gartentresse zu Salat ziehen zu können, verfährt man wie folgt: Man nimmt mehrere flache Porzellanteller, breitet darüber Flanell und gießt so lange Wasser auf letzteren, bis er völlig naß ist; dann streut man ziemlich dicht den Samen der Gartentresse auf den Flanell. Nach zwei bis drei Tagen geht der Samen auf; am vierten Tag schneidet man die Gartentresse mittelfst einer Schere ab und benutzt die Kresse als Gewürz zu Winterisalaten.

Das Geheimnis des Erfolgs beim Anbau besteht in der richtigen Regulierung des Wassers während des Wachsens. Die Hitze sollte Anfangs geringer sein und allmählich erhöht werden.



Für eine längere Fahrt
durch die Umgegend ist es notwendig, daß Ihr Automobil sich in gutem Zustand befindet.

Für ständiges Fahren innerhalb der Stadt bei jedweder Witterung ist es gerade so notwendig, das Auto gut instand zu halten.

Wenn Ihr Auto in letzter Zeit nicht einer eingehenden Reparatur unterzogen worden ist, bringen Sie es zu uns. Wir leisten sehr sorgfältige Arbeit in Automobil-Reparaturen aller Art.

Besichtigt unsere Auswahl in Gebrauchten Autos

Alle sind in bestem Zustand.

L.T. DUST'S GARAGE
Phone 114 HUMBOLDT, SASK.

Musik-Unterricht

an Violine, Mandoline, Gitarre sowie Hawaiian- und Saiteninstrumenten. Anfragen zu stellen bei Mrs. A. Kott und Mrs. P. Weber's Haus, Münster, Sask. O. Schoenwaldt.



Superior Mehl, 98 Pfd. Sack	5.75
Boirie Mehl	5.25
Strong Bakers	4.75
XXXX Mehl	3.00
Waggenmehl	5.00
Granules	5.50
Mele 100 Pfd. Sack	1.75
Shorts	2.00
Häferschrot	1.75
Gerstenschrot	1.75
Screenings	1.00
Gerollter Hafer 20 Pfd. Sack	95c
Gerollter Hafer 8	45c
Corn Meal 24	1.15
Corn Meal 10	50c
Calf Meal 25	1.75

Stock Food u. Poultry Supplies zu Preisen wie vor dem Kriege. Diese Preise behalten Gültigkeit bis andere veröffentlicht werden.

McNab Flour Mills, Ltd., HUMBOLDT.

COAL

DRUMHELLER AND GALT
— THE BEST IN THE WEST —
sold by
Liberty Grain Co., Ltd., LENORA LAKE

Sie finden bei uns:

Die Beste Bedienung Das Beste in Qualität

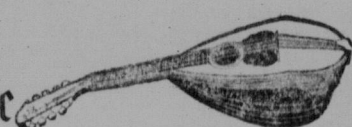
Machen Sie einen Versuch!

Sie dürfen fest überzeugt sein, daß unsere Qualität Eisenwaren Sie zufriedenstellen. Es nimmt zwei, um Geschäfte zu machen. Darum kommt zu uns, wo Kunden wie gute Freunde behandelt werden und ihnen alle Höflichkeit erwiesen wird.

SCHOENAU BROS. & CO.

Main Street Stets zu Ihren Diensten! HUMBOLDT, SASK.

Musik-Instrumente



Violinen	von \$6.00 bis \$25.00
Mandolinen	von 6.00 bis 15.00
Gitarren	von 7.00 bis 16.00
Accordions	von 7.00 bis 30.00
Harmonikas	von 50c bis 2.00
Phonographs	von 15.50 bis 300.00
Pianos und kleine Instrumente aller Art.	

Wenn Sie ein Phonograph oder Klavier Piano besitzen, lassen Sie uns Ihren Namen auf unsere monatl. Post-Viz. eintragen. Sie erhalten dann jeden Monat die neuesten Veröffentlichungen.

M. I. MEYERS Jewelry and Music Store HUMBOLDT

We Print

Envelopes, Letterheads, Noteheads, Posters, Circulars, etc.
+ ST. PETERS BOTE, MÜNSTER, SASK. +

Wahres Glück im Kloster

Der hl. Bernhard schreibt: „O heiliger, reiner, unbesetzter Ordensstand, in welchem der Mensch reiner lebt, seltener fällt, leichter wieder aufsteht, behutamer wandelt, häufiger betet und Gnaden empfängt, sicherer ruht, zuverlässiger stirbt, schneller gereinigt wird und reicheren Lohn erhält!“

Lieber Leser! Denke einmal ernstlich nach über diesen Ausspruch eines Heiligen, der selbst Ordensmann war und aus Erfahrung sprechen konnte.

Katholische Jünglinge und Junge Männer

welche Gott dienen möchten durch ein frommes Leben als Laienbrüder im Benediktiner-Orden, finden im St. Peters Kloster zu Münster herzlichste Aufnahme. Sie werden in ihrem Berufe den sicheren Weg zu ihrem zeitlichen und ewigen Glücke finden.

Gedanke um Aufnahme richte man an

Rt. Rev. Abbot MICHAEL OTT, O.S.B.,
ST. PETER'S ABBEY,
MÜNSTER, SASK.
CANADA

Letterheads

Envelopes

Die Druckerei des „St. Peters Bote“ empfiehlt sich

zur Herstellung aller Arten von

Druckarbeiten

für den Geschäfts- und Privatgebrauch, in deutscher, französ. und engl. Sprache, in schöner, geschmackvoller Ausführung.

Schnelle Lieferung :: :: Billige Preise

Circulars

Posters